

РУССКА

MovingStar



Benutzerhandbuch

MovingStar 101 SF ultra light

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
1. Gebrauchsanweisung.....	3
2. Zweckbestimmung.....	3
3. Indikation.....	3
4. Kontraindikation.....	4
5. Sicherheitssymbole.....	4
6. Elektromagnetische Störungen.....	5
7. Technische Daten.....	5
8. Sicherheitshinweise.....	6
9. Lieferumfang.....	7
10. Produktmerkmale.....	7
11. Bedienung des Elektro-Rollstuhls.....	8
12. Installationsanleitung.....	13
13. Klappfunktion und Teilen des Rahmen.....	14
14. Transport.....	18
15. Allgemeine Pflege und Wartung.....	18
16. Akku.....	19
17. Fehlersuche.....	21
18. Garantie.....	23

Gebrauchsanweisung

MovingStar 101 SF ultra light

REF 97100 105 schwarz, Steuerung rechts



Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Anwendung genau durch, befolgen Sie die Hinweise und bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf! Wird dieses Produkt von anderen Personen verwendet, müssen diese vor der Benutzung über die hier angegebenen Hinweise vollständig informiert werden. Wenn Sie diese Gebrauchsanleitung für eine bessere Lesbarkeit in einer größeren Darstellung wünschen, senden wir Ihnen gerne eine PDF-Version zu. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@russka.de. Bitte vermerken Sie die Artikel-Nummer **REF** oder die Artikel-Bezeichnung.

1. Gebrauchsanweisung

Lieber Kunde:

Vielen Dank, dass Sie sich für den Elektro-Rollstuhl MovingStar 101 SF ultra light entschieden haben.

Dieser Elektro-Rollstuhl bietet hervorragende Sicherheits-, Komfort- und Transporteigenschaften durch durchdachtes Design und eine sorgfältige Herstellung. Er wird Sie dabei unterstützen, mobiler zu werden und steht Ihnen als zuverlässiger und sicherer Begleiter zur Seite.

Dieses Produkt wird von einem doppelten DC-Motor mit 200 W angetrieben und kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich verwendet werden. Der Elektro-Rollstuhl ist ultrakompakt, leicht, faltbar und teilbar.

Nehmen Sie den Elektro-Rollstuhl nicht in Betrieb, ohne vorher die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden zu haben. Wenn Sie Probleme haben, die in diesem Handbuch enthaltenen Warnungen, Hinweise und Anweisungen zu verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um professionelle Hilfe zu erhalten, da es sonst bei unsachgemäßem Gebrauch zu Verletzungen kommen kann.

Das Handbuch erklärt Ihnen systematisch die Leistung, die Funktionsweise und die richtige Wartung des Elektro-Rollstuhls. Wenn Sie weitere Hilfe oder Beratung benötigen, treten Sie für eine ausführlichere Anleitung und Unterstützung bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

2. Zweckbestimmung

Der MovingStar 101 SF ultra light unterstützt bewegungseingeschränkte Personen in ihrer Mobilität und ermöglicht ihnen so einen größeren Aktionsradius. Der MovingStar 101 SF ultra light ist sowohl für den Gebrauch in geschlossenen Räumen als auch im Freien konstruiert. Er ist klappbar und dadurch bei Ausflügen und Reisen handlich und platzsparend zu transportieren.

3. Indikation

Erhebliche oder wesentliche Beeinträchtigung der Mobilität/des Gehens bei strukturellen und/oder funktionellen Schädigungen der unteren Extremitäten (u. a. Amputation, Verletzungsfolgen, muskuloskeletale/neuromuskuloskeletale bedingte Bewegungsstörungen)













- Bei erhaltener Koordinationsfunktion der Arme und Hände zu Führung des Fahrzeugs
- Bei ausreichender Orientierungs- und Koordinationsfähigkeit
- Bei erhaltener Reststeh- und Gehfähigkeit (wenige Schritte)
- Zur Sicherung der Mobilität im Innen- und Außenbereich (Erreichen des Nahbereichs und Erledigung von Alltagsgeschäften)
- Bei Nutzung im Außenbereich muss sichergestellt sein, dass die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes möglich ist und keine Bedenken bzgl. der Fahreignung vorliegen (ausreichende Funktionen von u. a. Sehsinn, Hörsinn, Bewusstsein, Orientierung, Aufmerksamkeit, Koordination von Arm- und Handbewegung).

4. Kontraindikation












Der MovingStar 101 SF ultra light sollte nicht von Personen mit Wahrnehmungsstörungen, starken Gleichgewichtsstörungen und Sitzunfähigkeit verwendet werden. Der Anwender muss über eine ausreichende Wahrnehmungsfähigkeit und ausreichende physische Fähigkeiten verfügen, um den MovingStar 101 SF ultra light fahren zu können.

5. Sicherheitssymbole

Die folgenden Symbole sollen warnen sowie vorgeschriebene und untersagte Handlungen kennzeichnen. Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie alle Symbole kennen, bevor Sie Ihren MovingStar 101 SF ultra light zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

-  Lesen und befolgen Sie die Hinweise in dieser Anleitung sorgfältig.
-  Warnung vor einer möglichen Gefährdung Ihrer Sicherheit oder der Sicherheit anderer Personen.
-  Benutzen Sie keine Mobiltelefone, Tablets, mobile Radios oder andere tragbare elektronische Geräte, während Sie den MovingStar 101 SF ultra light benutzen.
-  Vorsicht vor möglichen Quetschungen der Finger und/oder Hände.
-  In sauberer und trockener Umgebung lagern; von Regen, Schnee, Eis, Salz und Wasser fernhalten. Oberflächentemperaturen können sich durch Einwirkung externer Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) erhöhen.
-  Akku enthält korrosive Substanzen
-  Gefahr einer Explosion
-  Benutzen Sie niemals Akkus mit abweichenden Amperestunden (Ah). Verwenden Sie niemals zeitgleich einen alten und einen neuen Akku. Tauschen Sie immer beide Akkus zeitgleich aus.
-  Halten Sie Werkzeuge und andere metallische Objekte von den Kontakten der Akkuschränke fern, sonst besteht die Gefahr eines Kurzschlusses oder elektrischen Schocks und es kann zu ernsthaften Verletzungen kommen.
-  Entflammables Material, von Hitzequellen wie offenem Feuer oder sprühenden Funken fernhalten. Transportieren Sie die Akkus niemals zusammen mit leicht entzündlichen Objekten.
-  Entsorgung und Recycling
-  Nicht als Sitz im Transportfahrzeug geeignet

Produktkennzeichnungen auf dem Typenschild

-  Lesen und befolgen Sie die Hinweise in dieser Anleitung sorgfältig.
-  Warnung vor einer möglichen Gefährdung Ihrer Sicherheit oder der Sicherheit anderer Personen.
-  Eindeutige Produktidentifizierung (Unique Device Identification)
-  Seriennummer
-  Katalognummer
-  Datum der Herstellung
-  Hersteller
-  Medizinprodukt
-  CE-Kennzeichnung gemäß Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte und Richtlinie 2011/65/EU
-  Nicht als Sitz im Transportfahrzeug geeignet
-  Nicht im Hausmüll entsorgen

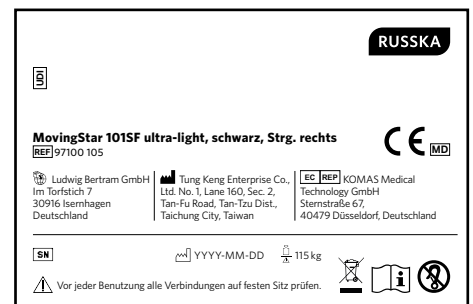


Abb. 1

6. Elektromagnetische Störung

Elektro-Rollstühle können anfällig für elektromagnetische Störungen sein, die von Quellen wie Funk- und Fernsehsendern, Amateurfunksendern, Funksprechgeräten oder Handys verursacht werden. Diese Störungen, die von Funkwellen ausgelöst werden, können dazu führen, dass sich die Bremsen lösen oder der Elektro-Rollstuhl unabsichtlich in eine bestimmte Richtung bewegt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass das Steuerungssystem des Elektro-Rollstuhls dauerhaft beschädigt wird. Die Quellen der ausgestrahlten elektromagnetischen Störungen lassen sich allgemein in drei Kategorien einteilen:

1. Tragbare Sende- / Empfangsgeräte: Hierzu gehören Geräte wie CB-Funkgeräte, Kleinfunksprechgeräte, Betriebsschutz-, Feuerwehr- und Polizeifunkgeräte sowie Handys und andere Kommunikationsgeräte. Diese haben Antennen, die direkt mit der sendenden Einheit verbunden sind.
2. Es ist wichtig, auf die Sicherheit und den einwandfreien Zustand Ihres Elektro-Rollstuhls zu achten, um mögliche Probleme zu vermeiden.
3. Einige Handys und ähnliche Geräte senden Signale, selbst wenn sie eingeschaltet sind, aber nicht aktiv genutzt werden. Es ist wichtig zu beachten, dass:
 - 3.1 Mittelstrecken-Funkgeräte, wie sie in Polizeiautos, Feuerwehrwagen, Krankenwagen und Taxis verwendet werden, normalerweise ihre Antennen außerhalb des Fahrzeugs haben.
 - 3.2 Langstrecken-Funkgeräte, wie Funksender (Radio- und Fernsehsender) und Amateurfunkgeräte, ebenfalls elektromagnetische Energie ausstrahlen können.

Es ist jedoch bekannt, dass andere tragbare Geräte wie kabellose Telefone, Laptops, UKW/AM-Radios, Fernseher, CD-Spieler oder Kassettenrekorder keine Probleme bei Elektro-Rollstühlen verursachen. Die in Ihrem Elektro-Rollstuhl verwendete Elektronik kann ebenfalls schwache elektromagnetische Störungen verursachen, die aber unterhalb der gesetzlichen Grenzen liegen.

7. Technische Daten

Allgemein:

- Maße (umgeklappt): (L x B x H) 880 x 596,6 x 910 mm
- Maße (geklappt): (L x B x H) 1129 x 650 x 300 mm
- Maximallast: 115 kg
- Gewicht: 18 kg inkl. Akku/16,2 kg ohne Akku (Vorderelement: 6 kg, Hinterelement 7,6 kg)
- Maximaler Steigwinkel: 10 % (5,7 Grad)
- Reichweite (voll geladen): 15 km (variiert mit Nutzergewicht, Untergrundbeschaffenheit, Zustand der Akkus, Temperatur und Fahrweise)
- Max. Geschwindigkeit: 6 km/h
- Wendekreis: 900 mm

Motor:

- Typ: bürstenloser DC-Motor
- Motorleistung: 2 x 200 W
- Eingangsspannung: DC 24 V
- Anzahl Motoren: 2
- Bremsweg: Max. 1000 mm

Akku:

- Typ: Lithium-Ionen-Akku
- Nennleistung: 10,5 Ah
- Ausgangsspannung: DC 24 V

Steuereinheit:

- Typ: Double-Drive Joystick-Controller

Vorderräder:

- Größe: 177,8 mm
- Typ: Polyurethan-Hartgummi
- Anzahl: 2

Hinterräder:

- Größe: 254 mm
- Typ: Luftbereifung
- Anzahl: 2

8. Sicherheitshinweise



Informationen für Benutzer

1. Machen Sie sich ausführlich mit Ihrem MovingStar 101 SF ultra light vertraut.
2. Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie den MovingStar 101 SF ultra light zum ersten Mal in Betrieb nehmen und sich unsicher sind, ob Sie das Gerät selbstständig und sicher bedienen können.
3. Bei der ersten Verwendung sollten Sie eine professionelle Schulung und Anleitung zur sicheren Verwendung durch Ihren Fachhändler erhalten. Sie sollten sich sicher genug fühlen, Manöver wie Vorwärtsfahren, Wenden, Überqueren von Hindernissen und Bremsen selbstständig und sicher durchzuführen.
4. Informieren Sie sich zuerst über die Verwendungsweise und Sicherheitsvorkehrungen des Elektro-Rollstuhls und lesen Sie die Sicherheitshinweise im Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie ihn benutzen.
5. Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen und stellen Sie sicher, dass alle Stecker ordnungsgemäß verbunden sind.
6. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Akkus und stellen Sie sicher, dass die Akkus regelmäßig aufgeladen werden.
7. Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob sich die Reifen in einem unbeschädigten Zustand befinden und genügend Profil auf den Reifen vorhanden ist. Da die Hinterräder Luftbereifung haben, überprüfen Sie bitte regelmäßig den Luftdruck.
8. Seien Sie sich immer aller möglichen Gefahren bewusst, wenn Sie Ihren MovingStar 101 SF ultra light benutzen.

Ungeeignete Umgebung

1. Für den Elektro-Rollstuhl wurden korrosionsgeschützte Materialien verwendet. Falls der Elektro-Rollstuhl nass wird, entfernen Sie den Akku umgehend und setzen Sie ihn erst wieder ein, sobald der Rollstuhl vollständig getrocknet ist.
2. Um Fehlfunktionen zu vermeiden, halten Sie sich bitte an die folgenden Vorgaben:
 - 2.1 Vermeiden Sie es, diesen Elektro-Rollstuhl in Umgebungen mit direkter Wassereinwirkung (z. B. starker Regen) oder in sehr feuchter Umgebung aufzustellen oder zu benutzen.
 - 2.2 Bitte benutzen Sie den Elektro-Rollstuhl nicht beim Duschen, Schwimmen usw.
 - 2.3 Ersetzen Sie das Bedienfeld, wenn es beschädigt ist, um Sicherheitsprobleme durch interne Kurzschlüsse zu vermeiden.
 - 2.4 Vergewissern Sie sich, dass alle elektrischen Anschlüsse sicher sind und sich nicht lockern.
3. Wenn Sie den Elektro-Rollstuhl auf nassem oder rutschigem Untergrund bedienen, fahren Sie bitte vorsichtig und mit langsamer Geschwindigkeit.
 - 3.1 Wenn eines der motorbetriebenen Räder die Bodenhaftung verliert, muss der Elektro-Rollstuhl sofort angehalten werden, um einen Kontrollverlust zu verhindern.
 - 3.2 Befahren Sie keine Hänge oder Rampen, die mit Schnee, Eis, Wasser, Öl usw. bedeckt sind.
4. Setzen Sie den MovingStar 101 SF ultra light keinen extremen Temperaturen, weder heiß noch kalt, aus.
5. Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab, oder schützen Sie den Elektro-Rollstuhl vor direkter Sonneneinstrahlung. Setzen Sie den Elektro-Rollstuhl niemals über einen längeren Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Es besteht u. U. Verbrennungsgefahr an der Sitzoberfläche und an Metallteilen.
6. Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß ISO 16840. Dennoch sollten Sie beim Rauchen die nötige Vorsicht walten lassen und die Zigarette nicht auf dem Elektro-Rollstuhl ablegen.

Umgebung

Der MovingStar 101 SF ultra light ist so konzipiert, dass er optimal auf trockenen, ebenen Untergründen funktioniert, bspw. Asphalt oder verschiedenen Bodenbelägen im Innenbereich. Nutzen Sie das Gerät nicht auf Sand, unebenen oder lockeren Böden, hohem Gras oder generell schweren, groben Untergründen. So vermeiden Sie Schäden an Rädern, Kugellagern, Achsen und Motor.

Fahren im Straßenverkehr

1. Bitte beachten Sie beim Fahren auf öffentlichen Straßen die örtlichen Verkehrsregeln.
2. Der Benutzer sollte reflektierende Kleidung tragen.
3. Bei Betrieb des Elektro-Rollstuhls im Straßenverkehr ist darauf zu achten, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie wahrnehmen. Stellen Sie, bevor Sie mit dem Elektro-Rollstuhl eine Straße überqueren, Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern her und signalisieren Sie und signalisieren Sie mit Gesten Ihre Absicht, bis Sie sich sicher sind, dass Sie fahren können.

ACHTUNG

1. Vergewissern Sie sich immer, dass der Beckengurt korrekt befestigt wurde und für Sie individuell richtig eingestellt ist. Der Gurt darf nicht einschneiden, darf aber auch nicht zu locker sitzen.
2. Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Beckengurt in einem einwandfreien Zustand ist. Sollte der Gurt abgenutzt sein oder Sie ein anderes Problem feststellen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler.

9. Lieferumfang

Ihr Elektro-Rollstuhl wird komplett montiert und gebrauchsfertig geliefert. Elektro-Rollstuhl inkl. Lithium-Ionen-Akku, Benutzerhandbuch, Bedienfeld, Ladegerät.

10. Produktmerkmale

1. Griffstange
2. Rückenlehne
3. Armlehne
4. Joystick
5. Rahmenstange
6. Sitz
7. Fußraste
8. Vorderrad
9. Hinterrad
10. Arretierung

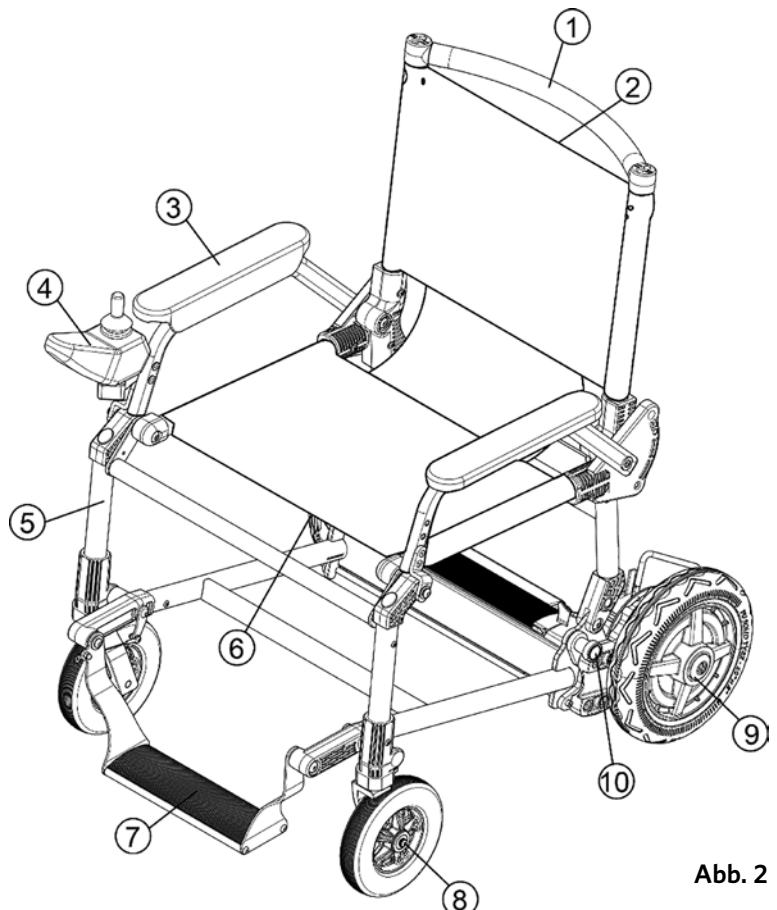


Abb. 2

- 11. Zugseil für Klappmechanismus
- 12. Anti-Kipp-Räder
- 13. Hebel für elektromagnetische Bremsen
- 14. Kontrolleinheit
- 15. Akku
- 16. Motor
- 17. Tragegriffe

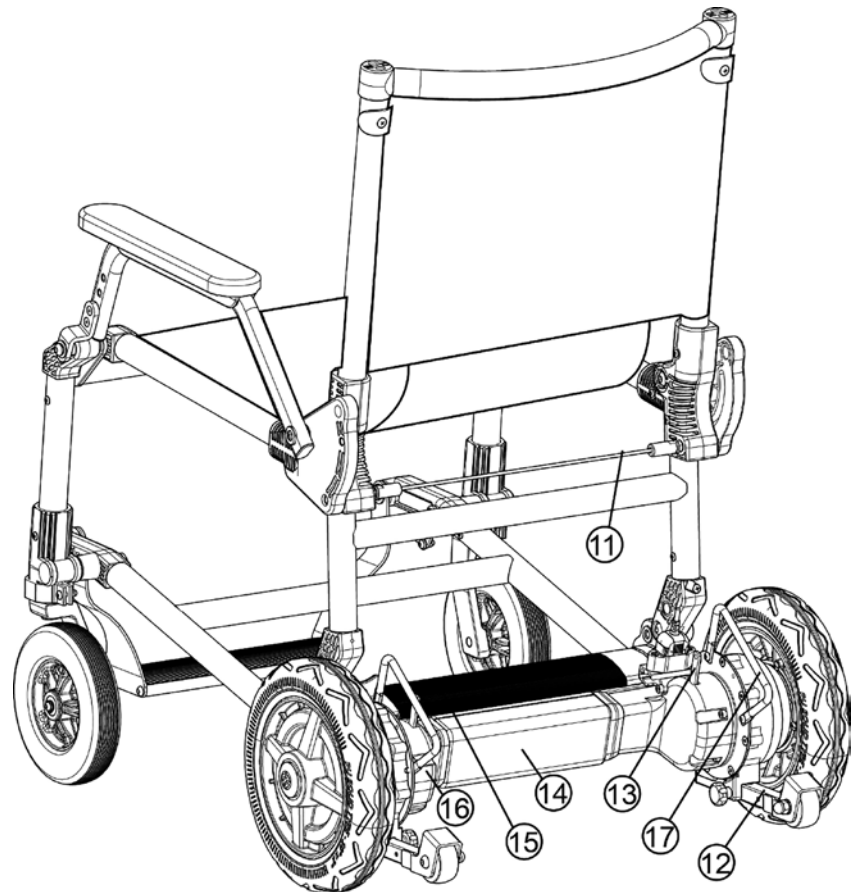


Abb. 2

11. Bedienung des Elektro-Rollstuhls

- Wenn Sie den MovingStar 101 SF ultra light nicht benutzen, schalten Sie das Gerät immer aus, laden Sie die Akkus auf und stellen Sie das Gerät an einen sauberen, trockenen Ort.
- Transportieren Sie zusätzliche Ladung, wie z. B. Einkaufstaschen oder Rucksäcke, nur in dem dafür vorgesehenen Korb.
- Wenn der MovingStar 101 SF ultra light inaktiv ist, und sei es auch nur für einen kurzen Moment, muss das Gerät immer deaktiviert werden (Abb. 3).

Dadurch ist Folgendes gewährleistet:

- Sie können nicht aus Versehen den Joystick berühren und den MovingStar 101 SF ultra light so unbeabsichtigt in Bewegung setzen.
- Der MovingStar 101 SF ultra light kann im deaktivierten Zustand nicht durch elektromagnetische Störungen unbeabsichtigt in Bewegung gesetzt werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass Sie die einzige Person sind, die den MovingStar 101 SF ultra light steuert, um unbeabsichtigte Bewegungen des Geräts, die Sie überraschen könnten, zu vermeiden. Andernfalls können ernsthafte Verletzungen die Folge sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Anti-Kipp-Räder immer vollständig ausgefahren sind, wenn Sie mit dem MovingStar 101 SF ultra light fahren. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie hintenüber kippen.

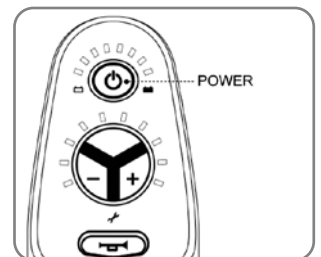


Abb. 3

Gewichtsverteilung

- Um ein Überkippen während der Fahrt auszuschließen, muss die Balance und Stabilität des MovingStar 101 SF ultra light immer gewährleistet sein. Die folgenden Faktoren können Balance und Stabilität beeinflussen und müssen daher immer beachtet werden:
 - Höhe und Ausrichtung des Geräts
 - Sitzposition
 - Steigungen von Rampen
 - Gewicht von Gegenständen im Transportnetz
- Nehmen Sie niemals selbst bauliche Änderungen oder Änderungen an den Einstellungen des MovingStar 101 SF ultra light vor.

Ein- und Aussteigen

- Wenn Sie ein- oder aussteigen ist es ratsam, immer eine Möglichkeit zu haben, sich abzustützen. So verringern Sie das Risiko, beim Hinsetzen oder Aufstehen zu stürzen.
- Achten Sie immer darauf, dass der MovingStar 101 SF ultra light ausgeschaltet ist, bevor Sie sich in den Stuhl setzen oder aufstehen, und stellen Sie die Bremsen in die Position „FAHREN“.
- Fahren Sie mit dem MovingStar 101 SF ultra light so nah wie möglich an Ihr Ziel heran, um das Risiko eines Sturzes etc. beim Aufstehen zu verringern.
- Stellen Sie sich nicht auf die Fußraste, um sich bspw. beim Hinsetzen oder Aufstehen abzustützen.
- Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Ihrem Arzt, um den für Sie individuell besten Weg zu finden, sicher ein- und auszusteigen.

Bewegungen (Herauslehnen etc.) während Sie sitzen

- Vermeiden Sie heftige und ruckartige Bewegungen des Oberkörpers, während Sie im MovingStar 101 SF ultra light sitzen, da dadurch die Stabilität des Stuhls gefährdet werden könnte. Wenn Sie keine korrekte Sitzposition einnehmen, können Sie aus dem Stuhl herausfallen oder der Stuhl kann ins Kippen geraten.
- Vermeiden Sie es, sich innerhalb des MovingStar 101 SF ultra light allzu viel zu bewegen. Lehnen Sie sich nicht über die Armstützen hinaus.
- Bleiben Sie immer in einer korrekten, aufrechten Sitzposition und vermeiden Sie es, auf dem Sitz nach vorne zu rutschen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie aus dem Stuhl heraus versuchen, nach etwas zu greifen. Sie könnten die Balance verlieren und aus dem Stuhl herausfallen.
- Greifen Sie niemals nach Gegenständen etc. durch den Freiraum zwischen Ihren Knien. Sie könnten vornüberkippen.
- Stellen Sie sich niemals mit Ihrem gesamten Körpergewicht auf die Fußraste, bspw. beim Hinsetzen oder Aufstehen.
- Lehnen Sie sich nicht von hinten an die Rückenlehne oder stützen sich auf der Griffstange der Rückenlehne ab. Der MovingStar könnte dadurch kippen oder aber die Rückenlehne könnte beschädigt werden.
- Nehmen Sie diese Hinweise ernst, da sonst schwere Verletzungen die Folge sein können.
- Lehnen Sie sich niemals aus dem Stuhl heraus, da sich so die Gewichtsverteilung ändert und die Balance des Stuhls beeinflusst wird.

Fahren über Hindernisse

- Das Fahren über Hindernisse wie Rampen, Steigungen, Bordsteinkanten, Löcher im Boden etc. kann gefährlich sein. Lassen Sie in solchen Fällen unbedingt besondere Vorsicht walten. Der MovingStar 101 SF ultra light könnte umkippen.
- Wenn Sie mit dem MovingStar 101 SF ultra light über ein Hindernis fahren tun Sie dies immer langsam und vorsichtig. Andernfalls kann der MovingStar 101 SF ultra light beschädigt werden oder ernsthafte Verletzungen können die Folge sein.
- Befahren Sie keine Steigungen, die die angegebene Nennsteigung von 10 % überschreiten.
- So fahren Sie sicher über Hindernisse:
 - Fahren Sie langsam und vorsichtig an das Hindernis heran.
 - Erhöhen Sie vorsichtig die Geschwindigkeit, sobald die Vorderräder Kontakt mit dem zu überwindenden Hindernis haben. Verringern Sie die Geschwindigkeit dann wieder, wenn die Hinterräder über das Hindernis hinweg gefahren sind.
 - Lehnen Sie den Oberkörper langsam und vorsichtig nach vorne, wenn Sie bspw. eine Steigung überwinden möchten.
 - Lehnen Sie den Oberkörper deutlich nach hinten (in die Rückenlehne hinein), wenn Sie eine abfallende Strecke überwinden müssen.
 - Vermeiden Sie es, ruckartig anzufahren oder zu stoppen.

Steigungen

- Wenn Sie sich an einer Steigung unsicher fühlen, holen Sie sich eine weitere Person dazu, die Ihnen hilft.
- Es wird dringend davon abgeraten, Steigungen von mehr als 5 % zu befahren. Es ist nicht zulässig, mit dem Gerät Steigungen von mehr als 10 % zu befahren.
- Vermeiden Sie es, auf abfallendem Gelände Kurven zu fahren.
- Vermeiden Sie es auf Untergründen zu fahren, die nicht eben sind und bspw. Schlaglöcher haben.

Rückwärtsfahren

- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie rückwärtsfahren. Da Sie potentielle Gefahrensituationen schwerer einschätzen können, besteht ein erhöhtes Risiko, dass der MovingStar 101 SF ultra light ins Kippen gerät.
- Vermeiden Sie es, mit dem MovingStar 101 SF ultra light längere Strecken rückwärts zu fahren. Wenn Sie es nicht vermeiden können, fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.
- Fahren Sie niemals rückwärts eine Steigung hinauf.

Benutzergewicht/Maximallast

- Maximallast: 115 kg niemals überschreiten!

Befahren von Treppen/Treppenstufen

- Es ist nicht zulässig, mit dem MovingStar Treppenstufen zu befahren bzw. dies zu versuchen.

Die Beckensicherung

Der Beckengurt gewährleistet, dass Sie jederzeit die optimale Sitzposition im MovingStar 101 SF ultra light haben. Er muss in einem 45°-Winkel um Ihre Hüfte angelegt werden. Es wird empfohlen, die Beckensicherung immer zu benutzen, wenn Sie mit dem MovingStar 101 SF ultra light fahren.

Beachten Sie, dass der Sicherheitsgurt nicht vergleichbar ist mit einem Sicherheitsgurt etwa in einem Auto. Der MovingStar 101 SF ultra light wurde nicht dazu konzipiert, um als Sitzplatz in einem Transportmittel benutzt zu werden, bspw. in einem Bus.

Sollten Sie den MovingStar dennoch in einem Bus, Zug, Schiff etc. als Sitzplatz benutzen, so geschieht dies auf eigenes Risiko.

Den MovingStar steuern

Steuerelement

Das Steuerelement besteht aus den folgenden Komponenten:

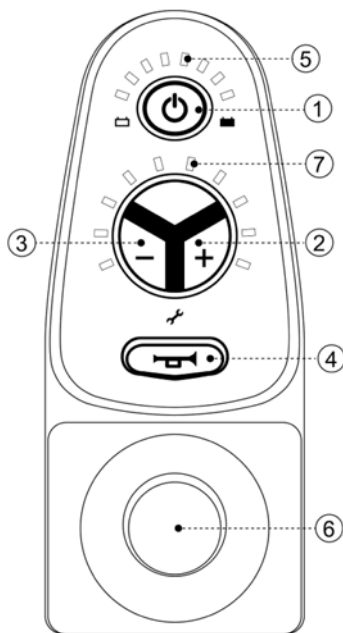


Abb. 4

Nummer:	Funktion:	Beschreibung:
1	Power Taste	Schalten Sie den MovingStar 101 SF ultra light ein oder aus
2	Geschwindigkeit erhöhen	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit des MovingStar 101 SF ultra light Max. Geschwindigkeit : 6 km/h
3	Geschwindigkeit verringern	Verringern Sie die Geschwindigkeit des MovingStar 101 SF ultra light Min. Geschwindigkeit : 2 km/h
4	Signalton	Nutzen Sie den Signalton, um sich bemerkbar zu machen
5	Akkustatusanzeige	Zeigt den aktuellen Ladestatus des Akkus an
6	Joystick	Steuern Sie Richtung und Geschwindigkeit des MovingStar 101 SF ultra light
7	Geschwindigkeitsanzeige	Leuchten alle 10 LED-Lampen ist die maximale Geschwindigkeit gewählt ; leuchten nur 2 LEDs ist die minimale Geschwindigkeit gewählt

Status-Anzeigen

Welche LED-Lampen leuchten oder blinken?	Beschreibung:	Bedeutung:	Bemerkungen
	Keine der LED-Lampen leuchtet oder blinkt	Der MovingStar ist ausgeschaltet oder im Standby-Modus	—
	Alle LED-Lampen leuchten dauerhaft	Der MovingStar ist eingeschaltet	Je weniger LEDs aufleuchten, desto geringer ist der Ladestand des Akkus
	Die rote LED auf der linken Seite blinkt kontinuierlich	Ladezustand des Akkus ist nicht ausreichend	Laden Sie des Akku sobald wie möglich
	Die LEDs blinken von links nach rechts einzeln auf	Der MovingStar befindet sich im Startvorgang	—
	Die LEDs leuchten nacheinander von rechts nach links auf	Der MovingStar befindet sich im Anti-Diebstahl-Modus	Drücken Sie den Knopf für „Geschwindigkeit erhöhen“ dreimal innerhalb von 10 Sekunden, um den Anti-Diebstahl-Modus zu deaktivieren
	Die LEDs leuchten von links nach rechts immer wieder auf	Der MovingStar befindet sich im Lade-Modus	Der Joystick reagiert nicht auf Bewegungen

Anti-Diebstahl-Modus

Aktivieren

1. Gerät einschalten
2. Die Plus- und Minus-Taste gleichzeitig für ca. 5-6 Sekunden gedrückt halten, bis die LED-Anzeige blinkt.
3. Die Plus- und Minus-Taste mehrfach hintereinander drücken, so lange bis die erste und achte LED der Akkustands-Anzeige aufleuchtet.
4. Einmalig die Plus-Taste drücken, es leuchtet die Geschwindigkeitsanzeige unten links. Der Anti-Diebstahl-Modus ist aktiviert.
5. Um den Modus zu speichern, halten Sie die Plus- und Minus-Taste gleichzeitig einige Sekunden gedrückt.

Deaktivieren

- s. Punkt Aktivieren: 1-3.
4. Einmalig die Minus-Taste drücken, die Geschwindigkeitsanzeige unten links erlischt. Der Anti-Diebstahl-Modus ist deaktiviert.
5. Um den Modus zu speichern, halten Sie die Plus- und Minus-Taste gleichzeitig einige Sekunden gedrückt.

Joystick

Wenn Sie zum ersten Mal mit dem MovingStar 101 SF ultra light fahren, seien Sie besonders vorsichtig und fahren Sie langsam. Nehmen Sie sich Zeit, um sich an die Reaktionszeit des Joysticks zu gewöhnen. Nach einer Weile werden Sie den MovingStar 101 SF ultra light problemlos bedienen können.

Vermeiden Sie unbedingt, enge Kurven mit hoher Geschwindigkeit zu durchfahren. Der MovingStar 101 SF ultra light könnte die Balance verlieren und umkippen, was zu ernsthaften Verletzungen oder Beschädigungen am Gerät führen kann.

Der Joystick ermöglicht es Ihnen, jederzeit direkt in die Richtung steuern zu können, in die Sie auch fahren möchten. Eine eingebaute Feder sorgt dafür, dass der Joystick immer in die Ausgangsposition zurück springt, sobald Sie ihn loslassen.

Drücken Sie den Joystick einfach in die Richtung, in die Sie fahren möchten. Desto schneller und fester Sie ihn bewegen, desto direkter wird der MovingStar reagieren. Die maximale Geschwindigkeit beträgt dabei 6 km/h.

Führen Sie den Joystick immer langsam in die Ausgangsposition zurück, wenn Sie die Geschwindigkeit verringern möchten. Ein plötzliches Loslassen führt zu einem abrupten Bremsen.

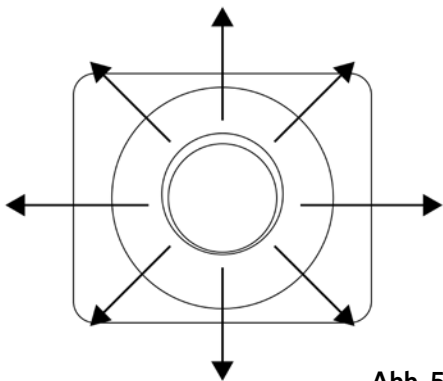


Abb. 5

Bewegung/Richtung	Bewegung des Joysticks
Fahren	Bewegen Sie den Joystick
Vorwärts fahren	Bewegen Sie den Joystick nach vorne
Rückwärts fahren	Bewegen Sie den Joystick nach hinten
Nach rechts fahren	Bewegen Sie den Joystick nach rechts
Nach links fahren	Bewegen Sie den Joystick nach links
Anhalten	Lassen Sie den Joystick langsam los (der MovingStar bremst und hält langsam an)

12. Installationsanleitung

Steuereinheit

Damit Ihre Sicherheit zu jeder Zeit gewährleistet ist, stellen Sie sicher, dass die Steuereinheit korrekt montiert ist (Abb. 6). Sollten Knöpfe an der Steuereinheit defekt sein bzw. nicht funktionieren, stoppen Sie unmittelbar und kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler, um eine Reparatur oder einen Austausch zu veranlassen.



Abb. 6

Bedienelement installieren

Wie in Abb. 7 dargestellt, setzen Sie das Bedienelement auf die Halterung unterhalb der Armstütze auf und ziehen die Feststellschraube fest an, sodass das Bedienelement sicher befestigt ist und nicht wackelt. Im Anschluss stecken Sie den 5-Pin-Stecker, wie in Abb. 7.1 dargestellt, in die vorgesehene Buchse.



Abb. 7



Abb. 7.1

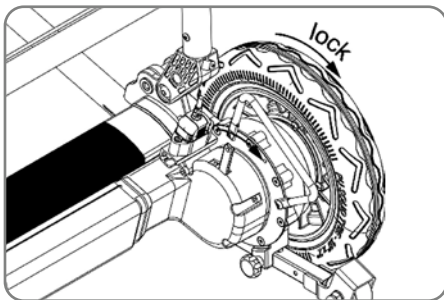
Bremsen

Überprüfen Sie die Motoren und das elektromagnetische Bremssystem regelmäßig. Stellen Sie sicher, dass alle Teile festsitzen.

Das elektromagnetische Bremssystem

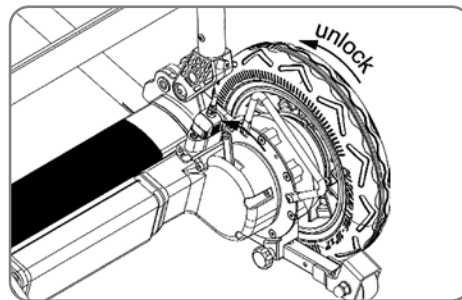
Die elektromagnetischen Bremsen des MovingStar 101 SF ultra light verfügen über zwei verschiedene Positionen, „FAHREN“ und „LEERLAUF“.

- Die Position „FAHREN“: Die Antriebsräder sind blockiert und der MovingStar 101 SF ultra light kann sich nicht frei bewegen. So ist sichergestellt, dass Sie jederzeit gefahrlos ein- und aussteigen können.
- In der Position „LEERLAUF“: Die Antriebsräder können frei drehen, auch wenn der MovingStar 101 SF ultra light deaktiviert ist. So können Sie den MovingStar auch manuell schieben.



Fahren

Abb. 8



Leerlauf

Abb. 9

ACHTUNG

Stellen Sie die Bremse immer auf die Position „FAHREN“, wenn Sie den MovingStar 101 SF ultra light benutzen möchten. Dadurch sind die Antriebsräder blockiert und Sie können sich gefahrlos hinein setzen und dann bequem losfahren.

1. Setzen Sie sich nicht in den MovingStar 101 SF ultra light, wenn die Bremsen sich in der Position „LEERLAUF“ befinden, ohne dass eine weitere Person zu Ihrer Sicherheit da ist.
2. Benutzen Sie den MovingStar 101 SF ultra light nicht, wenn sich die Bremsen in der Position „LEERLAUF“ befinden, ohne dass eine weitere Person zu Ihrer Sicherheit da ist.
3. Fahren oder schieben Sie den MovingStar 101 SF ultra light nicht auf eine unebene Fläche (Steigung oder Gefälle), wenn die Bremsen sich in der Position „LEERLAUF“ befinden. Der MovingStar 101 SF ultra light kann ins Rollen geraten, was zu ernsthaften Verletzungen oder Beschädigungen am Gerät führen kann.
4. Der Bremsweg an Neigungen kann wesentlich länger sein als auf ebenen Flächen.

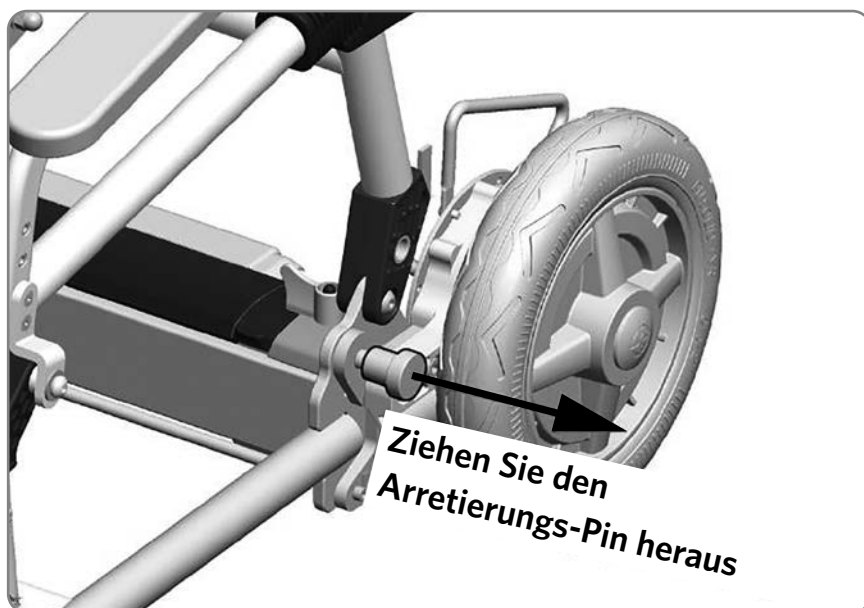
13. Klappfunktion und Teilen des Rahmens

Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien Zustand aller Teile Ihres MovingStar 101 SF ultra light. Die folgenden Hinweise zum Auseinander- und Zusammenklappen zeigen die beste Art und Weise, den MovingStar 101 SF ultra light zu handhaben. Wenn Sie anders vorgehen, können ernsthafte Verletzungen die Folge sein.

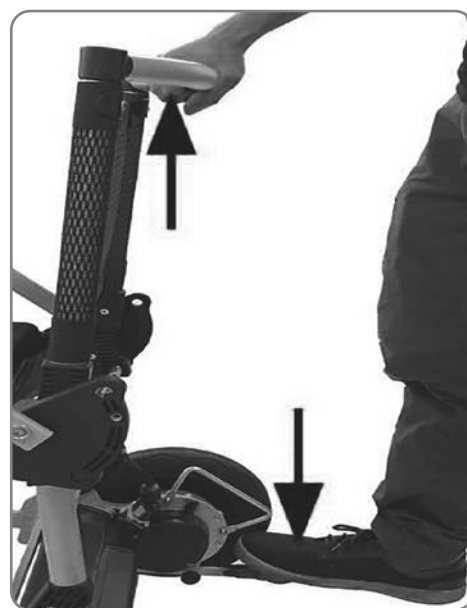
Lösemechanismus zum Teilen des Rahmens

Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien Zustand aller Teile Ihres MovingStar 101 SF ultra light. Die folgenden Hinweise zum Auseinander- und Zusammenklappen zeigen die beste Art und Weise, den MovingStar 101 SF ultra light zu handhaben. Wenn Sie anders vorgehen, können ernsthafte Verletzungen die Folge sein.

Schnelles Auseinandernehmen des Rahmens



1. Ziehen Sie den Arretierungs-Pin heraus



2. Trennen Sie die beiden Hälften (siehe Abb.)

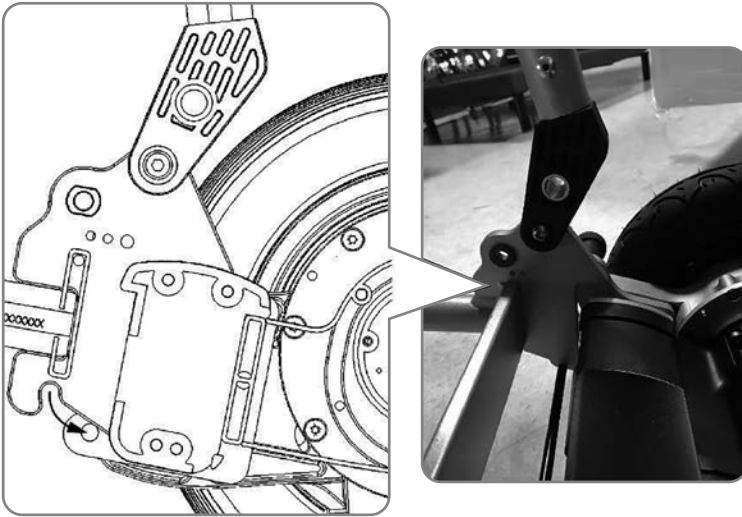


3. Das Kabel wird auseinandergezogen

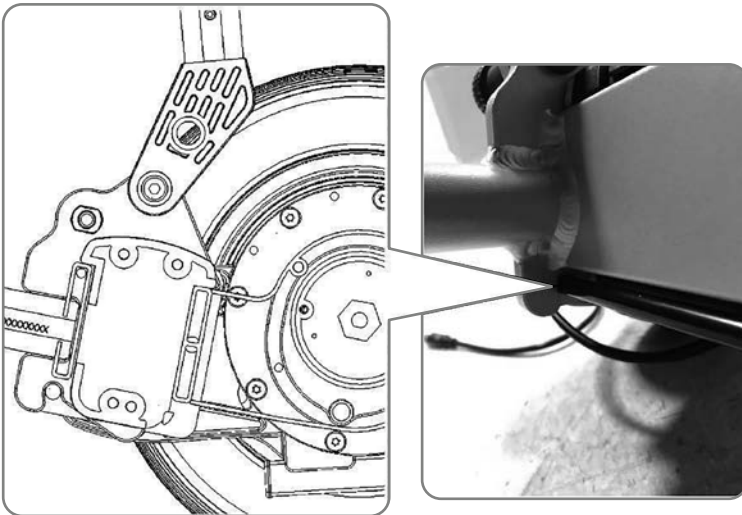


4. Sie haben nun zwei einzelne Teile

Zusammensetzen des Rahmens



1. Setzen Sie den hinteren Rahmen auf den vorderen Rahmen auf (siehe Abb.)



2. Achten Sie darauf, dass die beiden Rahmenteile korrekt verbunden sind.



3. Schließen Sie das Kabel wieder an den Joystick an.

Der magnetische Stecker ermöglicht ein einfaches und sicheres Verbinden

Bitte beachten Sie beim Anschließen die korrekte Richtung des Magnetsteckers

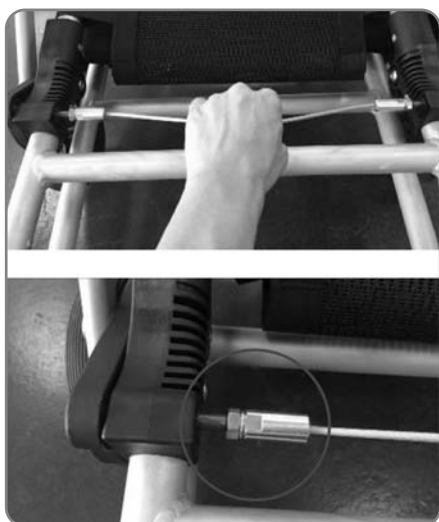
Den MovingStar klappen

Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien Zustand aller Teile Ihres MovingStar 101 SF ultra light.

Die folgenden Hinweise zum Auseinander- und Zusammenklappen zeigen die beste Art und Weise, den MovingStar 101 SF ultra light zu handhaben. Wenn Sie anders vorgehen, können ernsthafte Verletzungen die Folge sein.



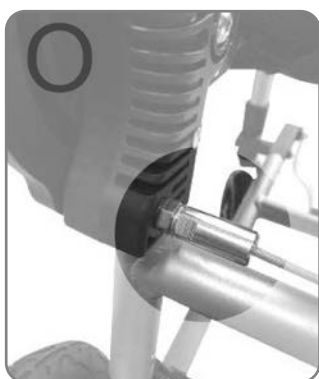
Auseinanderklappen



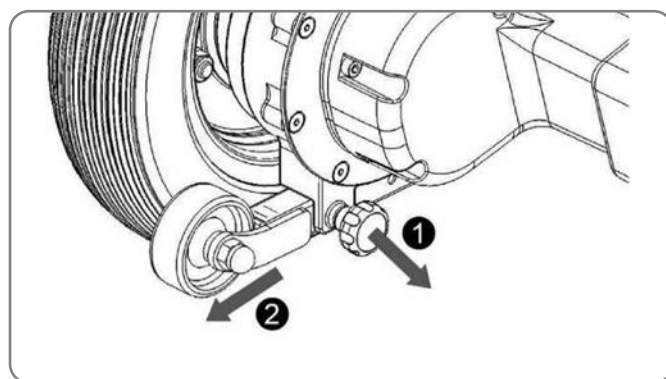
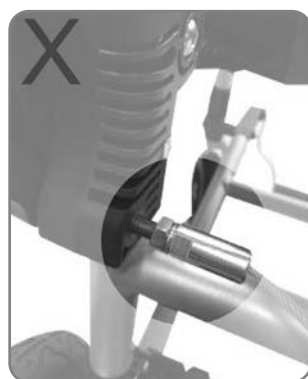
1. Ziehen Sie am Kabel zur Entriegelung, bis sich die Verriegelung auf beiden Seiten gelöst hat (siehe Abb.).



2. Ziehen Sie dann an der Rückenlehne, bis der MovingStar aufgeklappt ist.



3. Ziehen Sie die Rückenlehne vollständig zurück, bis diese einrastet. Der Pin zur Verriegelung MUSS einrasten.

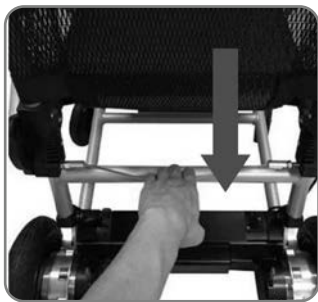


4. Ziehen Sie die Anti-Kipp-Räder vollständig heraus. Lösen Sie dazu den Feststellknopf

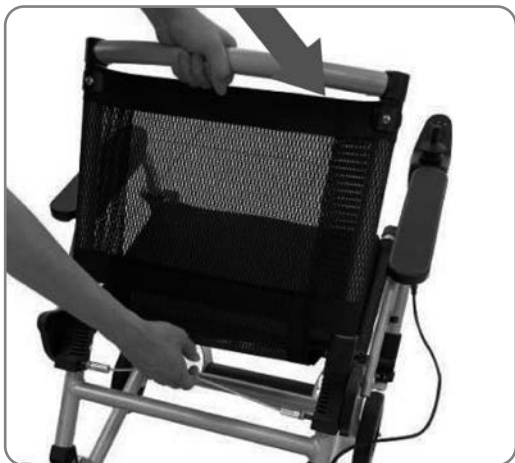
ACHTUNG

Die Anti-Kipp-Räder müssen immer vollständig ausgefahren sein, wenn Sie das Gerät benutzen. Andernfalls besteht das Risiko, hinten über zu kippen.

Zusammenklappen



1. Ziehen Sie am Kabel zur Entriegelung, bis sich die Verriegelung auf beiden Seiten gelöst hat.



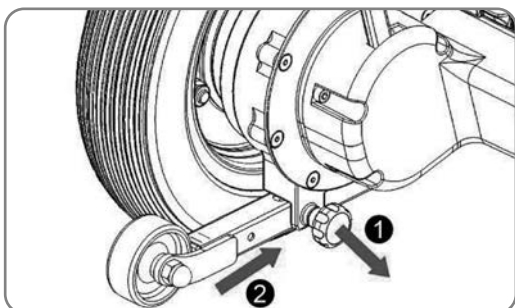
2. Drücken Sie die Rückenlehne nach unten (siehe Abb.).



Drücken Sie die Rückenlehne vollständig nach unten.



Der Pin zur Verriegelung MUSS einrasten.



3. Fahren Sie die Anti-Kipp-Räder vollständig ein. Lösen Sie dazu den Feststellknopf.



Der Magnetstecker wird einfach auseinandergezogen

14. Transport

- Seien Sie sich bewusst, dass ein Transport des MovingStar 101 SF ultra light immer auf eigenes Risiko geschieht, egal ob Sie dabei im Gerät sitzen bleiben oder aber das Gerät falten und im Kofferraum Ihres Autos transportieren.
- Der Elektro-Rollstuhl ist nicht für den Gebrauch als Sitz in einem Kraftfahrzeug geeignet. In jedem Fall sollten Sie einen Transport des MovingStar 101 SF ultra light im geklappten Zustand vorziehen, wenn Sie die Möglichkeit dazu haben. Das Gerät ist durch seine sehr kompakte Bauweise und den Klappmechanismus perfekt dafür geeignet, auf engstem Raum transportiert zu werden. Das Gerät passt problemlos in den Kofferraum fast jeden Automodells. Stellen Sie auch hier sicher, dass das Gerät sicher verstaut und befestigt ist, um Verletzungen zu vermeiden. Der Akku ist für die Mitnahme im Flugzeug zugelassen (IATA-geprüft). Wenn Sie mit Ihrem MovingStar 101 SF ultra light eine Flugreise antreten wollen, informieren Sie sich bitte im Vorfeld bei Ihrer Fluggesellschaft, ob diese die Mitnahme von Lithium-Ionen-Akkus akzeptiert.

Wenn der MovingStar 101 SF ultra light manuell transportiert werden muss, während Sie selbst im Gerät sitzen bleiben (bspw. um das Gerät auf eine Erhebung o. Ä. zu setzen), so achten Sie unbedingt darauf, dass der MovingStar 101 SF ultra light niemals an den Armlehnen oder an der Rückenlehne gegriffen wird. Das Gerät muss angehoben werden, indem vorne und hinten an den gebogenen Ecken des Sitzrahmens angefasst wird.

15. Allgemeine Pflege und Wartung

Ihr Elektro-Rollstuhl wurde so entwickelt, dass nur minimale Instandhaltung notwendig ist. Wie bei allen motorisierten Fahrzeugen sind jedoch regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich.

Reinigung

Der MovingStar 101 SF ultra light kann zur Entfernung von Verunreinigungen mit lauwarmem Wasser, neutralen, handels- und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch gesäubert und danach abgespült und getrocknet werden. Trocknen Sie den MovingStar 101 SF ultra light nach der Reinigung oder nach Regen gründlich mit einem trockenen, sauberen Tuch. Keine scheuernden, ätzenden oder bleichenden Reinigungsmittel einsetzen. Nutzen Sie für die Reinigung keine Metallbürsten oder sonstige scharfkantige Reinigungshilfen.

Desinfektion

Vor der Desinfektion ist der Elektro-Rollstuhl gemäß den Anweisungen gründlich zu reinigen. Verwenden Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel zur Wischdesinfektion. Sprühen Sie die Polster und Griffe entsprechend ein. Lassen Sie das Mittel gemäß der Herstellerangaben ausreichend einwirken, bevor Sie das Mittel abwischen. Beachten Sie auch hier, dass die Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Flüssigkeit in Kontakt kommen.

Lagerung

Lagern Sie den MovingStar 101 SF ultra light staubgeschützt an einem trockenen Ort. Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern. ☂ ☀

Schützen Sie den MovingStar 101 SF ultra light nach der Aufbereitung oder bei längerem Nichtgebrauch vor Verschmutzungen oder Kontaminierung.

Entsorgung

Entsorgen Sie den MovingStar 101 SF ultra light und den Lithium-Ionen-Akku nicht einfach über den normalen Hausmüll. Fragen Sie vorher Ihr kommunales Entsorgungsunternehmen nach der sach- und umweltgerechten Entsorgung in Ihrer Region.

16. Akkus



Benutzen Sie keine Akkus mit einem abweichenden Amperestunden-Wert (Ah). Benutzen Sie niemals eine alte und einen neuen Akku zeitgleich. Halten Sie Werkzeuge und metallische Objekte von den Einsatzfächern der Akkus fern. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen oder sogar elektrischen Schlägen kommen.



Benutzen Sie keine entzündlichen Materialien am oder in der Nähe des MovingStar. Transportieren Sie die Akkus nicht zusammen mit entzündlichen Materialien.



Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, da sich im Innern korrosive Substanzen befinden.



Gefahr einer Explosion. Laden Sie die Akkus in einer sicheren, gut belüfteten Umgebung auf, und halten Sie den MovingStar von offenen Flammen und sprühenden Funken fern.

Warnung:

- Versuchen Sie nicht, mit dem MovingStar zu fahren, während der Akku auflädt. Der Motor wird während des Ladevorgangs blockiert, sodass eine Benutzung gar nicht möglich ist.
- Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das vom Hersteller mitgelieferte Ladekabel. Benutzen Sie keine anderen Ladekabel, Adapter etc.
- Rauchen Sie nicht, während Sie der Akku lädt oder diese transportieren etc. Sprühende Funken könnten in den Akku gelangen.
- Ziehen Sie das Ladekabel immer am Stecker aus der Buchse heraus, niemals direkt am Kabel.
- Halten Sie das Ladekabel fern von Kindern und Tieren.
- Wenn Sie Probleme mit dem Ladekabel feststellen, unterbrechen Sie den Ladevorgang und kontaktieren Sie Ihren Händler.
- Der Akku ist ausgelegt für Temperaturen von -5°C bis 40°C .

Wartung des Akkus

Die generelle Lebensdauer des Akkus ist abhängig von Temperatureinflüssen sowie vom Gewicht des Benutzers.

Überprüfen Sie vor jeder Benutzung des Geräts, ob der Akku vollständig aufgeladen ist. Die Ladezeit für ein vollständiges Aufladen liegt bei ca. 4 Stunden. Wenn ein Akku komplett entladen ist, kann der Ladevorgang auch bis zu 6 Stunden betragen.

Wenn Sie den MovingStar 101 SF ultra light über einen längeren Zeitraum hinweg nicht nutzen, laden Sie den Akku alle zwei Monate einmal komplett auf. Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg entladen bleiben, kann er dauerhaften Schaden nehmen.

Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie den MovingStar 101 SF ultra light unbedingt aus, bevor Sie den Akku einsetzen oder herausnehmen.

1. Schieben Sie die Sicherung des Akkus wie in Abb. 10 dargestellt zur Seite.
2. Greifen Sie den Akku an der vorgesehenen Halterung und ziehen diese nach oben heraus (Abb. 11).

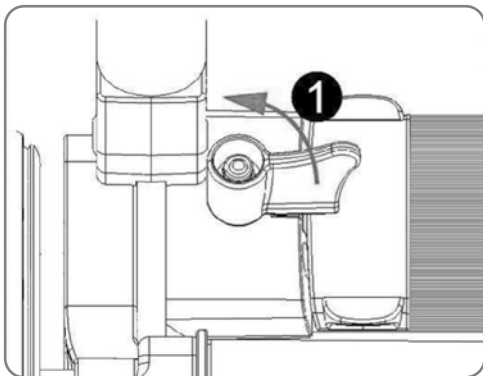


Abb. 10

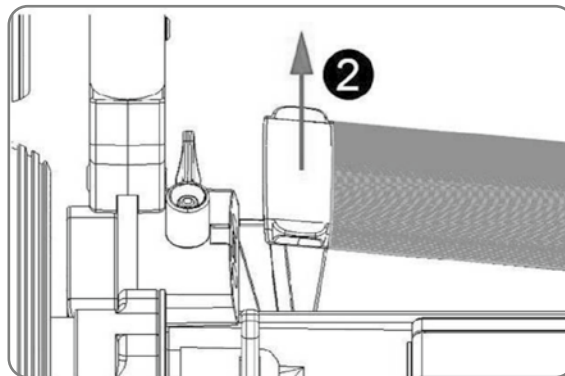


Abb. 11

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Akku auf der rechten Seite ins Akkufach ein (Abb. 12). Drücken Sie anschließend den Akku herunter, sodass er auch auf der linken Seite einrastet (Abb. 13). Anschließend wird der Sicherungshebel wieder umgelegt (Abb. 14).

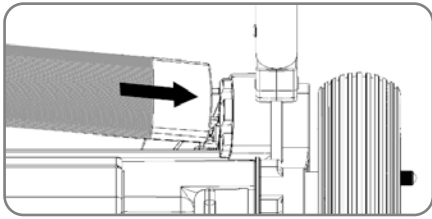


Abb. 12

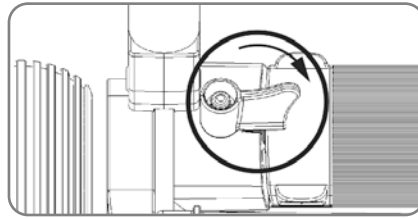


Abb. 13

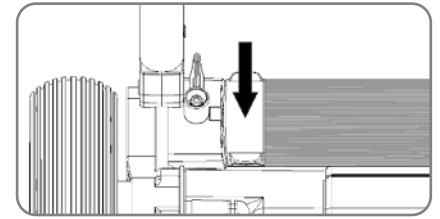


Abb. 14

Aufladen des Akkus

Der Akku kann über über den mitgelieferten AC-Adapter (AC 110-220 V, 50-60 Hz) aufgeladen werden. Die Ladebuchse befindet sich vorne an der Unterseite der Joystick-Einheit. Schalten Sie den MovingStar vor dem Laden des Akkus unbedingt aus.

1. Verbinden Sie das Ladekabel mit der Ladebuchse an der Unterseite der Joystick-Einheit (Abb. 15).
2. Verbinden Sie das Ladekabel dann mit einer Stromquelle/Steckdose. Zunächst wird ein grünes Licht angezeigt (Standby-Modus). Wenn das rote LED-Licht leuchtet, wird der Akku geladen.
3. Wenn das Licht von Rot zu Grün wechselt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
4. Unterbrechen Sie zuerst die Verbindung zur Steckdose, bevor Sie das Ladekabel aus der Buchse am MovingStar 101 SF ultra light ziehen.
5. Betätigen Sie den Hebel mit der Aufschrift „Push“, um das Ladekabel wieder vom Joystick zu lösen. Versuchen Sie auf keinen Fall, das Kabel mit Gewalt herauszuziehen.
6. Laden Sie den Akku ausschließlich bei geeigneten Temperaturen auf.



Abb. 15

ACHTUNG

Verwenden Sie nur das Original-Ladegerät zum Laden des Akkus. Beim Ladevorgang können sich Gase im Ladebereich ansammeln.

Schutzmechanismus vor einer Tiefentladung

Wenn der Lithium-Ionen-Akku vollständig entladen wird (Tiefentladung), kann er sie dauerhaften Schaden nehmen. Um das zu verhindern verfügt der MovingStar 101 SF ultra light über einen Schutzmechanismus, der dafür sorgt, dass sich der MovingStar 101 SF ultra light bei entladendem Akku automatisch abschaltet.

Laden Sie den Akku regelmäßig auf, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht genutzt werden.

Überspannungsschutz

Der MovingStar verfügt über einen integrierten Überspannungsschutz. Wenn die elektrische Spannung zu hoch wird, schaltet der Schutzmechanismus den Motor automatisch ab. Das passiert auch, wenn Sie eine Steigung von über 10 % befahren, oder wenn die zulässige Zuladung deutlich überschritten wird. So wird der Motor vor einer Überhitzung geschützt, die ihn dauerhaft beschädigen könnte. Ein rotes LED-Licht blinkt dabei periodisch und der Signalton ertönt.



Abb. 16

ACHTUNG

In den Akkus befindet sich eine säurehaltige Substanz. Vermeiden Sie unbedingt jeglichen Kontakt mit der Haut oder Kleidung. Die Substanz ist extrem giftig und ein direkter Kontakt kann zu ernsthaften Verbrennungen führen. Sollten Sie doch in Berührung mit der Substanz kommen, waschen Sie sie sofort unter fließendem Wasser ab und suchen Sie unmittelbar einen Arzt auf.

17. Fehlersuche

Die LED-Anzeige für Fehlfunktionen zeigt durch kontinuierliches Blinken an, ob und welcher Fehler vorliegt. Wenn die LED-Anzeige für Fehlfunktionen aufblinkt, schalten Sie den MovingStar einmal aus und wieder an. Wird der Fehler weiterhin angezeigt, so gehen Sie gemäß der unten stehenden Tabelle für Fehlercodes vor, um Lösungsmöglichkeiten zu finden. Wenn Sie trotz der Tabelle nicht weiter kommen und Hilfe benötigen, so setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

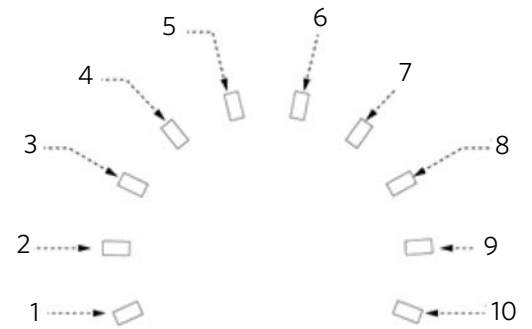

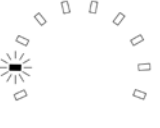
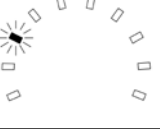
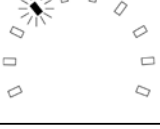




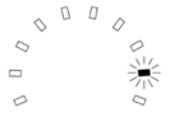





Abb. 17

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Defekt des linken Motors | 6. Defekt elektromagnetische Bremse links |
| 2. Defekt des rechten Motors | 7. Defekt elektromagnetische Bremse rechts |
| 3. Defekt der Akkus | 8. Defekt Steuereinheit |
| 4. Defekt des linken Motors | 9. Kommunikationsfehler Steuereinheit |
| 5. Defekt des rechten Motors | 10. Zu hohe Spannung des Motors |

Fehleranzeige	Beschreibung:	Problemlösung:
Das erste Licht blinkt 	Defekt des linken Motors	Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
Das zweite Licht blinkt 	Defekt des rechten Motors	Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
Das dritte Licht blinkt 	Defekt der Akkus	Überprüfen Sie die Spannung der Akkus. Laden Sie vorher die Akkus komplett. Besteht das Problem nach dem Laden weiterhin, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Das vierte Licht blinkt 	Verbindungs-Störung des linken Motors	Überprüfen Sie die Steckverbindung des linken Motors.
Das fünfte Licht blinkt 	Verbindungs-Störung des rechten Motors	Überprüfen Sie die Steckverbindung des rechten Motors.
Das sechste Licht blinkt 	Defekt elektromagnetische Bremse links	Überprüfen Sie die Position des linken Bremshebels (FAHREN - LEERLAUF), bzw. die Kabelverbindung des linken Motors.

Fehleranzeige	Beschreibung:	Problemlösung:
<p>Das siebte Licht blinkt</p> 	<p>Defekt elektromagnetische Bremse rechts</p>	<p>Überprüfen Sie die Position des rechten Bremshebels (FAHREN - LEERLAUF), bzw. die Kabelverbindung des rechten Motors.</p>
<p>Das achte Licht blinkt</p> 	<p>Defekt Steuereinheit</p>	<p>Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.</p>
<p>Das neunte Licht blinkt</p> 	<p>Kommunikationsfehler Steuereinheit</p>	<p>Überprüfen Sie die Kabelverbindung der Steuereinheit.</p>
<p>Das zehnte Licht blinkt</p> 	<p>Zu hohe Spannung des Motors</p>	<p>Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.</p>
<p>Das erste und letzte Licht blinken</p> 	<p>Zu hohe Spannung der Akkus</p>	<p>Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.</p>
<p>Alle Lichter blinken</p> 	<p>Joystick befindet sich nicht in der Mittelposition</p>	<p>Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.</p>

18. Garantie und Gewährleistungsbedingungen

Die Garantiezeit beträgt 6 Monate und beginnt mit dem Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf.

Es gelten folgende Garantiebestimmungen:

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Bei Feststellung eines Mangels sind Sie verpflichtet, diesen unverzüglich Ihrem Händler zu melden. Schäden infolge unsachgemäßer Handhabung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäßer Montage, unzureichender Pflege, Gewaltanwendung oder normaler Abnutzung fallen nicht unter diese Garantie. Der Hersteller haftet nicht für ursächliche Schäden oder Folgeschäden jedweder Art, es sei denn, dass eine derartige Haftungsbegrenzung vom Gesetzgeber ausdrücklich untersagt ist. Es steht im Ermessen des Herstellers, die Garantie durch Reparatur oder Ersatzlieferung zu erfüllen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bei nicht berechtigter Garantieeinsendung behält sich der Hersteller vor, die Rücksendung unfrei vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Rücksendung nur das komplette Gerät (es dürfen keine Teile aus dem Verpackungslieferumfang fehlen) an den Spediteur übergeben werden kann. Da aus Gewichtsgründen eine Rücksendung per Post vielleicht nicht möglich ist, setzen Sie sich für technische Auskünfte und Beratung zunächst mit der u. a. Serviceadresse in Verbindung. Um die Ware im Falle einer Reparatur oder Retoursendung ausreichend zu schützen, bitten wir Sie, falls möglich, die Originalverpackung für die Dauer der Garantiezeit aufzubewahren. Bitte kontaktieren Sie in jedem Fall unbedingt vorab unseren Kundendienst.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie die Möglichkeit, das defekte Gerät an der unten angegebenen Adresse reparieren zu lassen. Anfallende Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit inklusive dem Versand sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.



























Für technische Auskünfte und Beratung steht Ihnen unsere Service-Hotline von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 17.30 Uhr zur Verfügung:



moving-star.de
Tel.: +49 (0)5136 9759-0
Fax: +49 (0)5136 9759-555
E-Mail: info@moving-star.de

Ludwig Bertram GmbH
Im Torfstich 7
30916 Isernhagen
Deutschland

Produktkennzeichnung

In der folgenden Tabelle werden die für die Kennzeichnung von RUSSKA Produkten verwendeten Symbole erläutert. Der Übersetzungsschlüssel bezieht sich auf unser gesamtes Sortiment - bitte entnehmen Sie der Kennzeichnung Ihres erworbenen Produktes, welche Symbole tatsächlich relevant sind.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Hersteller des Produktes		Maximales Benutzergewicht
	Bevollmächtigter Vertreter in der Schweiz		Maximale Gepäckzuladung
	Importeur		Maximale Breite
	Vertriebspartner		Für Gebrauch in geschlossenen Räumen und im Freien konstruiert
	CE-Kennzeichnung gemäß Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte		Für Gebrauch in geschlossenen Räumen konstruiert
	Medizinprodukt		Nicht als Sitz im Transportfahrzeug geeignet
	Gebrauchsanweisung beachten		Maximale Belastbarkeit
	Seriennummer		Maximale Greif-/Traglast
	Chargenbezeichnung		Maximale Beanspruchungskraft
	Katalognummer		Maximallast
	Herstellungsdatum		Naturkautschuklatex ist enthalten
	eindeutige Produktidentifizierung (Unique Device Identification)		Vor Sonnenlicht schützen
	Nicht im Hausmüll entsorgen		Trocken aufbewahren


 Dieses Produkt entspricht der Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte und trägt eine CE-Kennzeichnung. 


Sollte es im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt zu einem schwerwiegenden Vorfall kommen, kontaktieren Sie den Importeur dieses Produktes unter info@russka.de sowie die zuständige Behörde in Ihrem Land.


Deutschland: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte BfArM, www.bfarm.de.

Österreich: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen BASG, www.basg.gv.at.

Schweiz: Schweizerisches Heilmittelinstitut Swissmedic, www.swissmedic.ch.

 Tung Keng Enterprise Co., Ltd.
No. 1, Lane 160, Sec. 2, Tan-Fu Road
Tan-Tzu Dist., Taichung City, Taiwan

 KOMAS Medical Technology GmbH
Sternstraße 67,
40479 Düsseldorf, Deutschland

 Ludwig Bertram GmbH
Im Torfstich 7, 30916 Isernhagen
Deutschland, Tel.: +49 (0)5136 9759-0